

vrelo, einem Abgrund im Felsen gleich. Sie ist 6 Meter breit und 36 Meter tief, so daß das Wasser unten sehr dunkel erscheint. Die Feldarbeiter lassen sich in diesen Schlund hinab, um Wasser zu holen. Aus dem Crno vrelo entspringt der Fluß Bakovac und ergießt sich bei Krš in die Vika. Bei starken Regengüssen quillt das Wasser in der Quelle so stark empor, daß Felsstücke sechs Meter hoch herausgeschleudert werden, die auf dem



Marfo Mešić.

Felsen stehenden Schäferhütten in ihren Grundfesten erbeben und die Schafferden erschreckt auseinanderstieben. Zu solchen Zeiten werden auch Fische herausgeworfen, darunter der seltene *Paraphoxinus croaticus*, der in dem Vikafluß vorkommt, als auch den Beweis für die Verbindung der Schwarzen Quelle mit diesem Fluß bildet. Erwähnenswerth ist auch die intermittirende Quelle Butinska jama.

Von Perušić wendet man sich südlich durch ein hübsches Engthal nach dem Dorfe Džif. Von hier aus erreicht man die viel größere und von vielen Hügeln und niederen